

## Region Liestal

# Von Rockerbuben, Häschen und einem Schellenursli

Humorclub zum Törli zum Fünften: Rockerbuebe im Liestaler Engelsaal

hub. Das mittlerweile mehrfach prixwalo-gekrönte Komikerduo Divertimento hatte den Ausschlag gegeben, den Humorclub zum Törli zu gründen. Nach ihrem Auftritt beschloss Initiant Michael Herrmann nämlich, den Humorclub aus der Taufe zu heben. Heute, drei Jahre später, ist er ein sicherer Wert in Liestals Kulturszene. Denn der Humorclub glänzt nicht durch eine Vielzahl von Veranstaltungen, sondern durch die Qualität weniger. So vergangenen Samstag. Es war der zweite Anlass des Clubs in diesem Jahr – und der erst fünfte überhaupt. Für den hatte man das Produktionsduo um Stefan Gubser und Catherine Bloch engagiert. Die brachten ihre dritte Produktion «Rockerbuebe» auf die Bühne des Hotels Engel zu Liestal. Das heisst: Gubser spielt mit, Bloch nicht. Denn Rockerbuebe ist ein Männerstück. Die Rockerbuebe sind vier abgehalfterte Rocker, die vor 25 Jahren als «Falling Rocks» Furore machten, sich aber aufgrund verfahrenerer Querelen in alle Himmelsrichtungen zerstreuten. Die Rockerbuebe, das sind Devilman Schorsch, Frontmann Chris, Drummer Doc und Bassist Mini Camenisch.

### Mit dem Häsli fremdgehoppelt

Nun treffen sie sich wieder – 25 Jahre danach, in Schorsch's heruntergekommenem Hotel, der «Sonne». Dort sollen sie ein Revival-Konzert geben. Die Umstände aber, unter denen sie zusammengetrommelt wurden, sind äusserst mysteriös. Es hat zwar jeder einen Brief erhalten, doch keiner hat sie geschrieben. Nicht Devilman alias Hanspeter Müller-Drossaart, der seiner davongelaufenen Ehefrau nachweint; nicht Schürzenjäger Chris alias Stefan Gub-

ser, der den Rauschaligen gibt, aber eigentlich doch den weichsten Kern von allen hat; nicht Doc alias Laszlo Kish, der auf unfreiwillige Weise zum Kitt der Band wird; und auch nicht Mini Camenisch alias Andrea Zogg alias Schellenursli, weil ständig sein Handy klingelt. Und genau da liegt und lag der Hund quasi schon vor 25 Jahren begraben. Schellenursli Camenisch hat damals nämlich Chris' Flamme ausgespannt. Die wird von allen nur Häsli genannt. Als aber auskommt, dass Chris hinter Minis Rücken weiterhin mit dem Häsli hoppelte, ist natürlich endgültig Sense. Oder?

### Rad nicht neu erfunden

Irgendwie raufen sie sich wieder zusammen. Und irgendwie, mag die Situation auch noch so verfahren sein, wird alles

wieder gut. Das fand letztendlich auch das Publikum, das auf vehemente Weise um eine Zugabe kämpfte.

Ein illustres Quartett, das lässt sich sagen. Kish spielte in «Grounding» und regelmässig Gastrollen in deutschen Serien. Gubser war etwa in «Mein Name ist Eugen» und «Der grosse Kater» zu sehen, Andrea Zogg als Erwin in «Sennentuntschi», Müller-Drossaart in «der letzte Weynfeldt» oder in «die Herbstzeitlosen». Als Rockerbuebe sind sie weiterhin in der ganzen Schweiz unterwegs. Das Rad des Humors haben sie allerdings nicht neu erfunden. Viele Gags kannte man. Doch die Unterhaltung war alles in allem prächtig. Wie man es sich gewohnt ist vom Humorclub zum Törli, der 2011, so Initiant Herrmann, womöglich nur zu einem Anlass laden wird.



Verkrachen sich umso mehr, anstatt sich für das Revival-Konzert zu vertragen: die Rockerbuebe.

FOTO: L. HUBER



Die Steppin Storm

## 41. Ja

pr. Am Samstag, die Steppin Storm Gastgeber des Jazz auf. Mit Werner New Orleans Storm besten Old-time-Jazzszenen engagiert dem letztjährigen wollten die Fans Wirz/Felber Boog und so freuen wir liches Feuerwerk musiker!

